13. November 2015 - Nr. 12

DJK Sportverband

UMSCHAU NEWSLETTER

Bistum Speyer

DJK-Übungsleiterausbildung 2015 in Seibersbach

„Spannende“ Zeit für 21 neue DJK-Übungsleiter/innen

Das Wort „spannend“ fiel oft, wenn es um die Betrachtung der Zeit während der DJK-Übungsleiterausbildung ging. Immer wieder fanden sich die 21 Teilnehmenden in neuen Rollen und Situationen. Und jedes Mal ging es darum Sport, Gemeinschaft und Glauben in unterschiedlichen Konstellationen zu erleben und wahr zu nehmen. So war es wirklich eine „spannende“ Zeit in Seibersbach, die sich tief in die Erinnerung einprägen wird.

In nur wenigen Tagen wächst ein Team von begeisterten DJK-Übungsleitern zusammen, die Freude und Spaß beim Lernen rund um den Sport erfahren und erleben. Die sich einbringen und engagieren, weil sie spüren, dass in den Tagen in Seibersbach etwas Besonderes passiert. Die erkennen, dass sie nicht nur viel Wissen über Zusammenhänge des Sports erfahren, sondern auch mutig und sicher eine wertvolle Arbeit für die Gesellschaft leisten werden.

Die Ergebnisse konnten sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen. So gab es tolle Lehrproben aus sehr unterschiedlichen Sportfeldern. Neben Inlinehockey, Kinderturnen und Tanz, aus der Leichtathletik, dem Handballsport, der Seniorengymnastik und der rhythmischen Sportgymnastik sowie der Frauengymnastik und dem Rhönradturnen. Eine ganz besondere Qualität dieser Ausbildung ist, dass auf die Wünsche und die Arbeit der angehenden Übungsleiter/innen eingegangen und Rücksicht genommen wird. Dabei wird oftmals unmöglich Erscheinendes realisiert. Die 21 diesjährigen Absolventen der DJK-Übungsleiter-C-Ausbildung strengten sich an und leisteten eine prima Arbeit, die Anerkennung bei den Prüfern fand.

Ausbildung am Menschen orientiert

Die Teilnehmenden zwischen 16 und 57 Jahren aus 9 DJK-Sportvereinen sowie aus einem klassischen Sportvereine hatten sich in den Herbstferien im Sport- und Freizeitzentrum des Sportbundes Rheinhessen in Seiberbach /Hunsrück eingefunden, um sich zu qualifizierten Übungsleitern ausbilden zu lassen. Aus den inzwischen sechs Diözesanverbänden Freiburg, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier rekrutiert seit einigen Jahren die Ausbildungsinitiative Südwest ihr Klientel, um die Qualität in den DJK-Sportvereinen zu verbessern. Dabei genießt neben der fachlichen Ausbildung in unterschiedlichen Sportarten und der erforderlichen Theorie,

insbesondere die Atmosphäre und der Einzelne in der Gruppe eine besondere Wertschätzung in der Ausbildung. Eine intensive, prägende Zeit für die meisten Teilnehmenden, die unvergesslich bleibt. Die Kommentare sprechen für sich: „Das hätte ich nie gedacht, dass wir hier bei der DJK so viele unterschiedliche Sportarten kennenlernen und so umfassend über den Menschen im Sport etwas lernen konnten“, so die Aussagen vieler Absolventen, der vierzehnten C-Lizenz-Übungsleiterausbildung. Mittlerweile wurden 322 Übungsleiter/innen seit dem Jahr 2002 ausgebildet, die in ihren Vereinen einen abwechslungsreichen und interessanten Sport offerieren. Mit den ergänzenden jährlichen Fortbildungen ein tolles Angebot des DJK-Sportverbandes.

Besondere Akzente in der Vermittlung

Das Kennenlernen, insbesondere durch Elemente der Erlebnispädagogik, aber auch Spiritualität und Besinnliches sowie pädagogische Grundlagen standen im Mittelpunkt des Einstiegswochenendes im September. Etliche Hausaufgaben wurden verteilt und der anstehende Ausbildungsblock in den Herbstferien besprochen, so dass sich die Teilnehmenden bestens auf die Inhalte vorbereiten konnten. Dabei hatten sich die DJK-Referenten Michael Gosebrink (Freiburg), Joachim Sattler (Limburg), Stefan Wink (Mainz), Lukas Monnerjahn, Marc Heinzen und Rainald Kauer (Trier) wieder etwas Besonderes einfallen lassen, um den Teilnehmenden die DJK so richtig erlebbar zu machen. In den zehn Tagen der Herbstferien wechselten sich Theorie- und Praxiseinheiten sinnvoll ab und erleichterten so das Lernen. Insgesamt müssen bei der C-Lizenz-Ausbildung 120 Lerneinheiten (LE = 45 Minuten) von den Teilnehmenden absolviert werden. Die Ausbildung endet mit dem bekannten theoretischen Prüfungsparcours, bei dem in Gruppen das Wissen nochmals abgerufen und vertieft wird. So wie den obligatorischen Lehrproben, die den Teilnehmenden die Chance eröffnen, ihr pädagogisches Geschick zu präsentieren und unterschiedliche Sportarten kennen zu lernen. Besonders wurde auch wieder das Thema „Kinder stark machen“ besprochen und erlebbar gemacht. So stand ein ganzer Tag unter diesem Thema, bei dem die theoretischen und praktischen Hintergründe erläutert wurden. Suchtvorbeugung beginnt durch die Stärkung des Selbstbewusstseins von Kindern und Jugendlichen im frühen Alter. Rechtzeitig lernen, auch mal Nein sagen zu können, ist hierbei von besonderer Wichtigkeit. Integriert wurden in diesen Teil der Ausbildung die aktuellen DJK-Themen: „Doping im Sport“ und „sexualisierte Gewalt im Sport“. Beide Inhalte wurden von den angehenden Übungsleiter/innen dankbar aufgenommen und engagiert bearbeitet. Durch die Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA), dem Kooperationspartner der DJK-Sportjugend, konnten den Teilnehmenden vielfältige Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt werden. Neben den DJK-Referenten erlebten die Teilnehmenden auch Michael Stock, der Physiotherapeut besprach die anatomischen und physiologischen Grundlagen.

DOSB-Lizenz würdig verliehen

Am Ende stand dann die Verleihung der offiziellen DJK-Lizenzen. Pfarrer Michael Kühn, Geistlicher Beirat im Diözesanverband Speyer sowie im DJK-Landesverband Rheinland-Pfalz, Referent Sattler, Jugendleiterin Carina Bappert (DJK Rheinwacht Oberwesel) sowie Theresa und Simon Hör (Jugendleitung DJK-DV Freiburg) waren nach Seibersbach angereist, um die erfolgreichen Teilnehmer/innen zu würdigen und ihnen zu gratulieren. Zuvor feierte Pfarrer Kühn mit den Übungsleiter/innen einen besonderen Gottesdienst in der Gymnastikhalle der Sportschule. Er machte Mut für die schöne Aufgabe eines DJK- Übungsleiters und stellte die Wichtigkeit und Bedeutung dieser Arbeit in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Der Termin für die 15. DJK-Ausbildung steht fest, so dass Anmeldungen über die zuständigen DJK-Geschäftsstellen der Diözesanverbände bis zum 15. April 2016 erfolgen können. Das Vorbereitungswochenende findet vom 16. - 18. September und der Ausbildungsblock vom 15. - 23. Oktober 2016 in Seibersbach statt.

Text und Fotos: Rainald Kauer, Trier

DJK-Sportverband
Newsletter
Webergasse 11
67346 Speyer
Tel.: 06232 - 102 318
Fax: 06232 - 102 426
E-Mail: geschaeftsstelle@djk-dv-speyer.de
www.djk-dv-speyer.de